

Arbeitsblatt Akustisches Gedächtnis

Geschichte vorlesen und Fragen dazu stellen

Bei der Förderung des akustischen Gedächtnisses geht es darum, dass das Kind sich Gehörtes besser merken kann. Diese Fähigkeit benötigt das Kind zum Beispiel bei einem Diktat oder beim Kopfrechnen.

Anleitung:

Lesen Sie dem Kind eine Geschichte laut, deutlich und langsam vor. Stellen Sie dem Kind anschließend inhaltliche Fragen zu der eben gehörten Geschichte.

Wenn Sie merken, dass das Kind die Fragen nicht beantworten kann, dann lesen Sie die Geschichte ein weiteres Mal vor, gegebenenfalls in einzelne Abschnitte eingeteilt, und stellen Sie dann nur Fragen zu diesem Abschnitt.

Je länger die Geschichte ist, desto schwieriger wird es für das Kind. Je nach Alter mit einem kurzen Text anfangen und ggf. steigern.

Das Kind kann sich mehrere Arbeitsaufträge / Aufgaben nicht merken. Als Übung für zuhause sollen Eltern mehrere Aufgaben zusammenfassen, um das akustische Gedächtnis zu schulen.

„Räume jetzt deine Schulsachen ein, bring den Ranzen nach oben und schließe das Fenster in deinem Zimmer“